

5. Schlichtung Stuttgart 21

19. November 2010

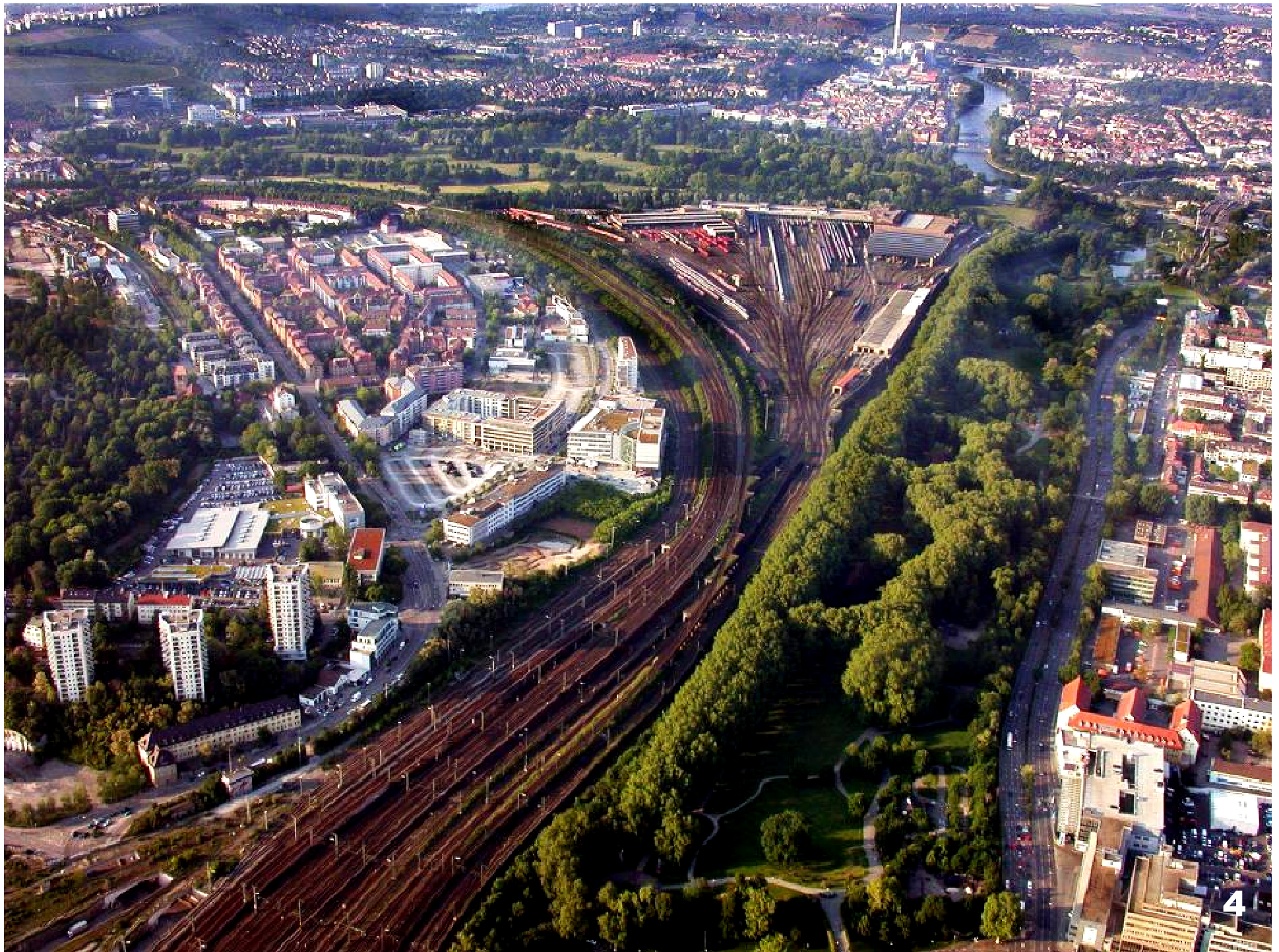
Die Städtebauliche Chance

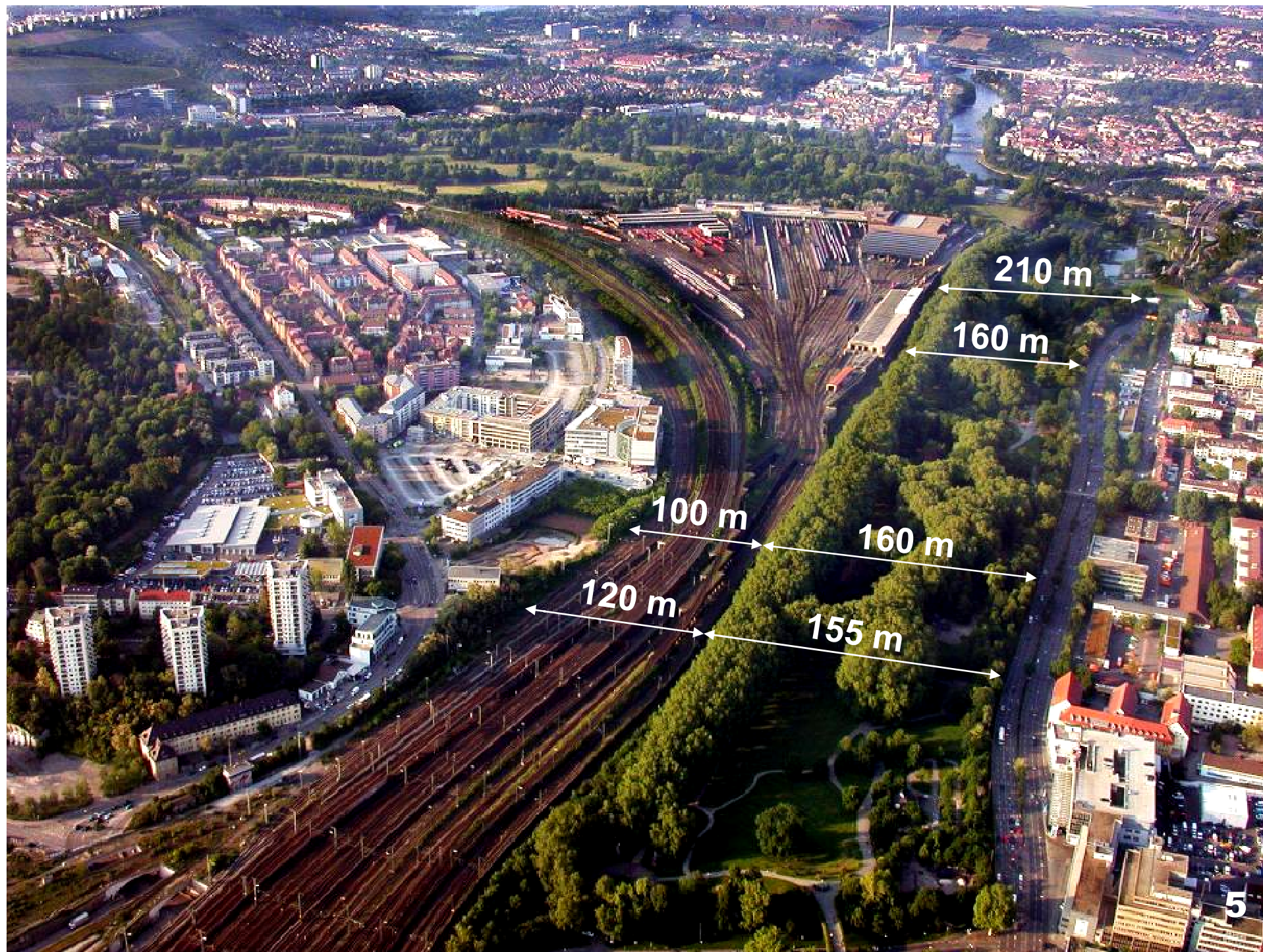
Matthias Hahn
Bürgermeister

Stuttgart 1850







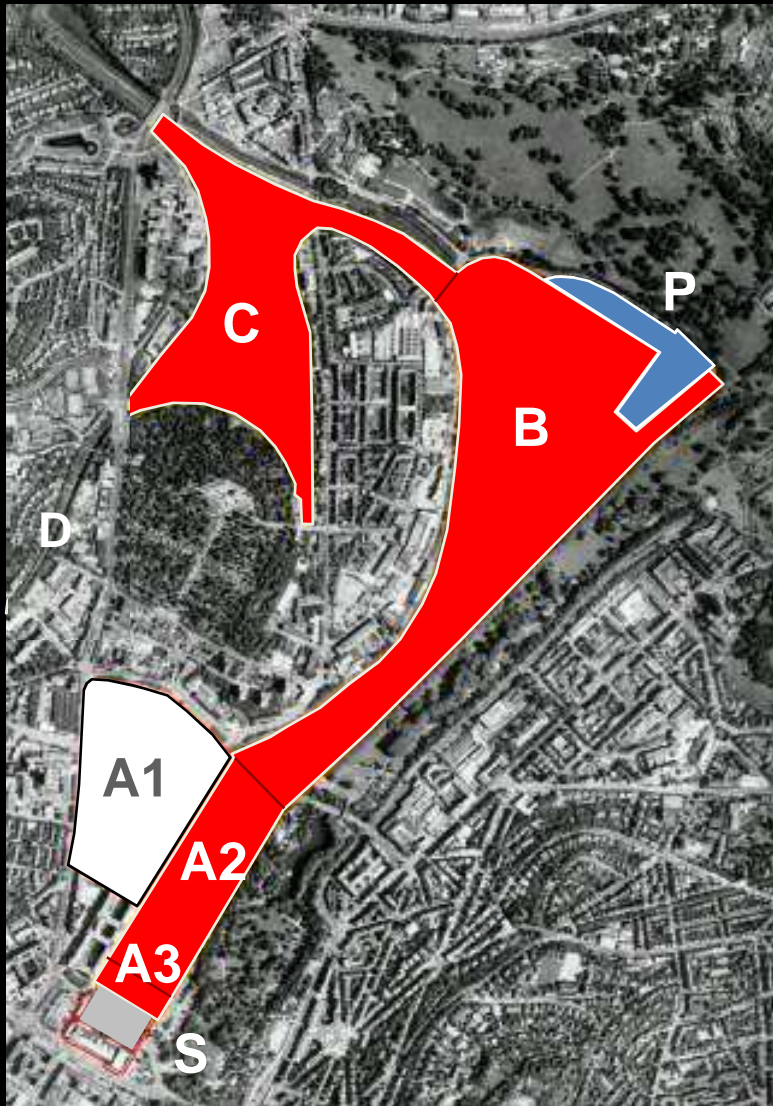






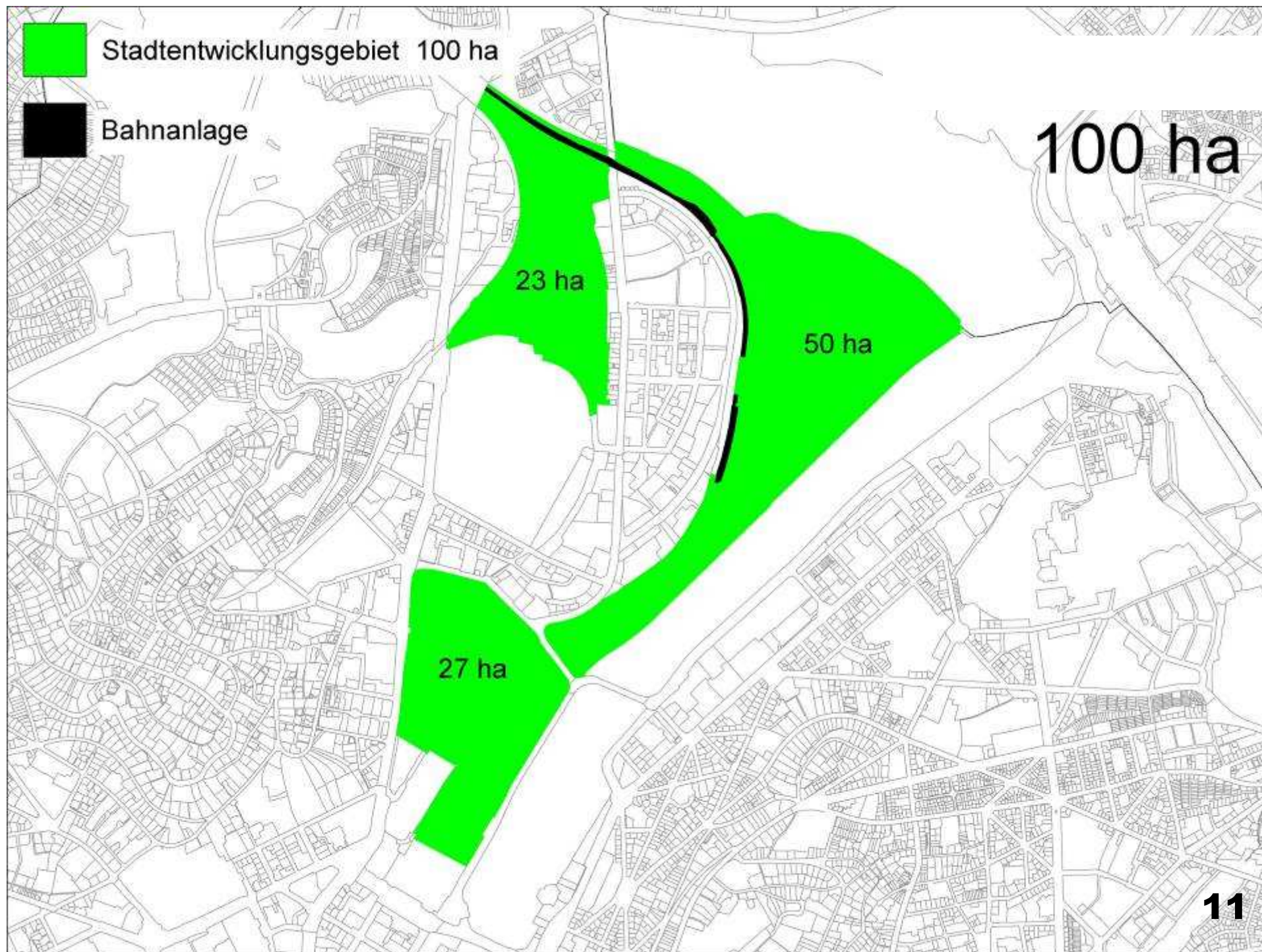






Flächen

Gebiet	Fläche	Eigentümer
A1	15,4 ha	DB und andere
A2	10,5 ha	Stadt
A3	1,4 ha	Stadt
B	43,1 ha	Stadt
C	25,0 ha	Stadt
P	4,6 ha	Post
Summe	100,0 ha	



Kooperatives Gutachterverfahren 1996



TROJAN



JODRY



BYSTRUP



EGERAAT



KLEIN+BREUCHA



FP 7



V.GERKAN



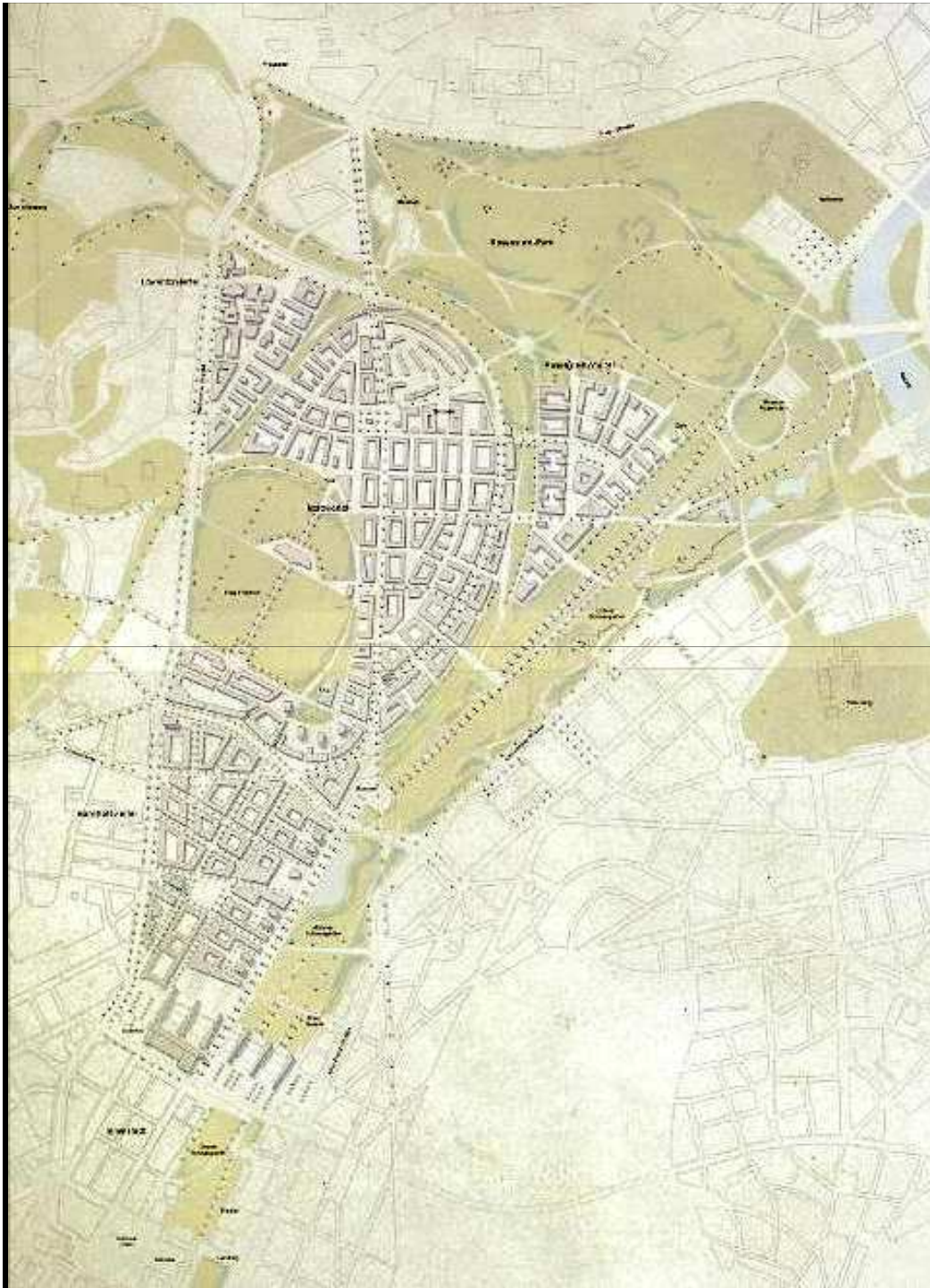
NALBACH



ORPLAN



PIANO



Trojan, Trojan und Neu

Landschaftsplanung
Schmelzer
und Friedemann

1996

Offene Bürgerbeteiligung 1997

400 BürgerInnen

12 Wochen

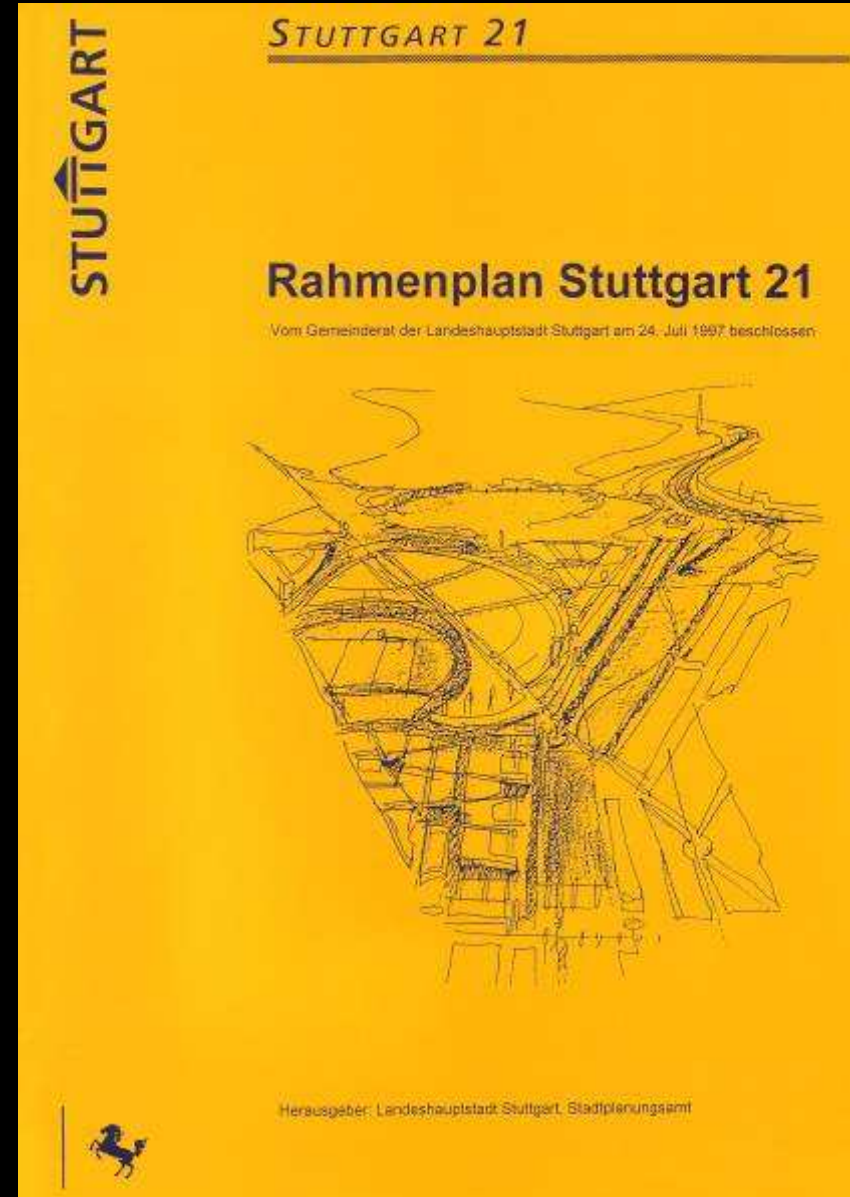
15 Arbeitskreise

12.800 Arbeitsstunden

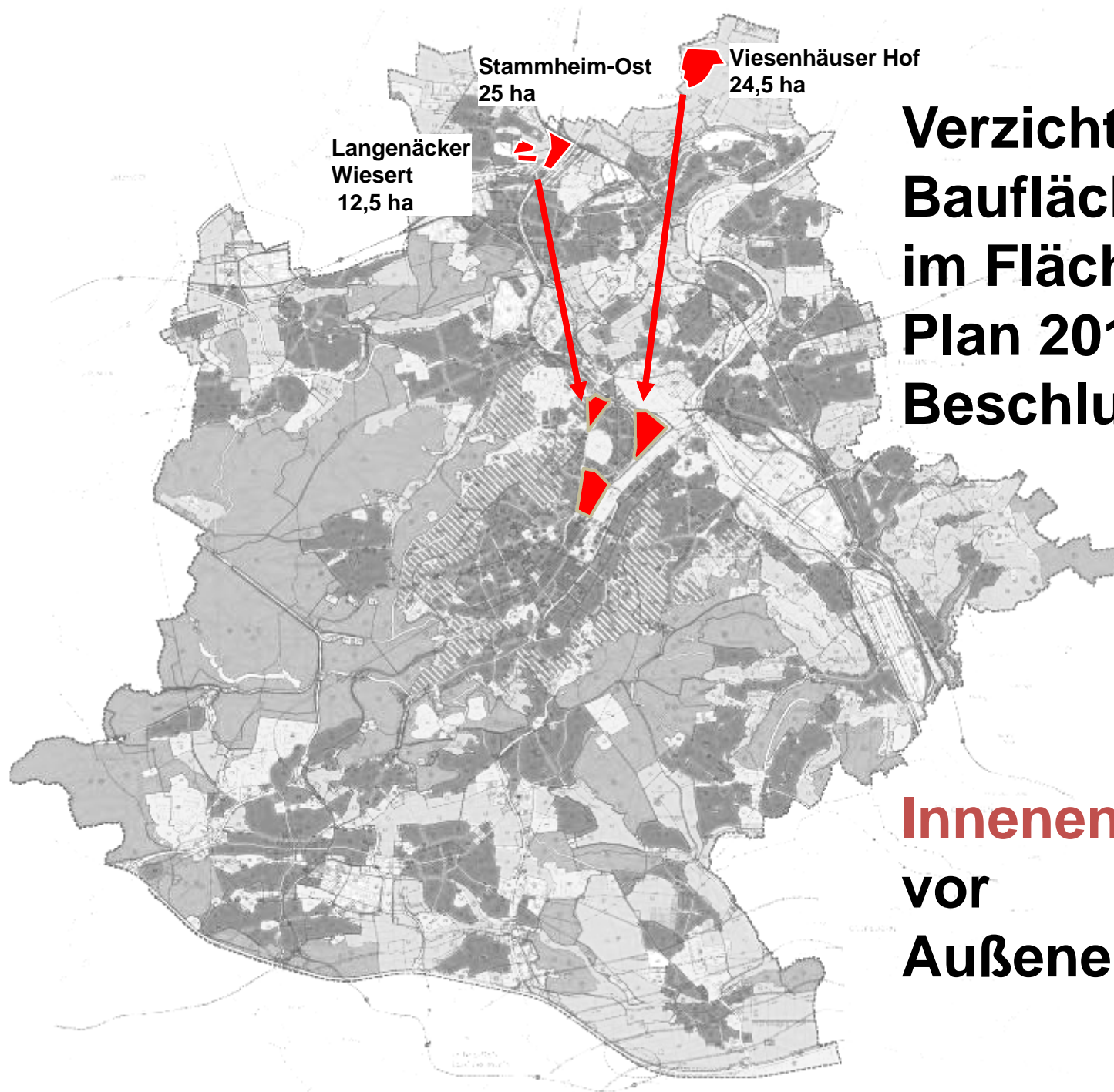
900 Bürgerideen

Moderation: Kommunalentwicklung BW



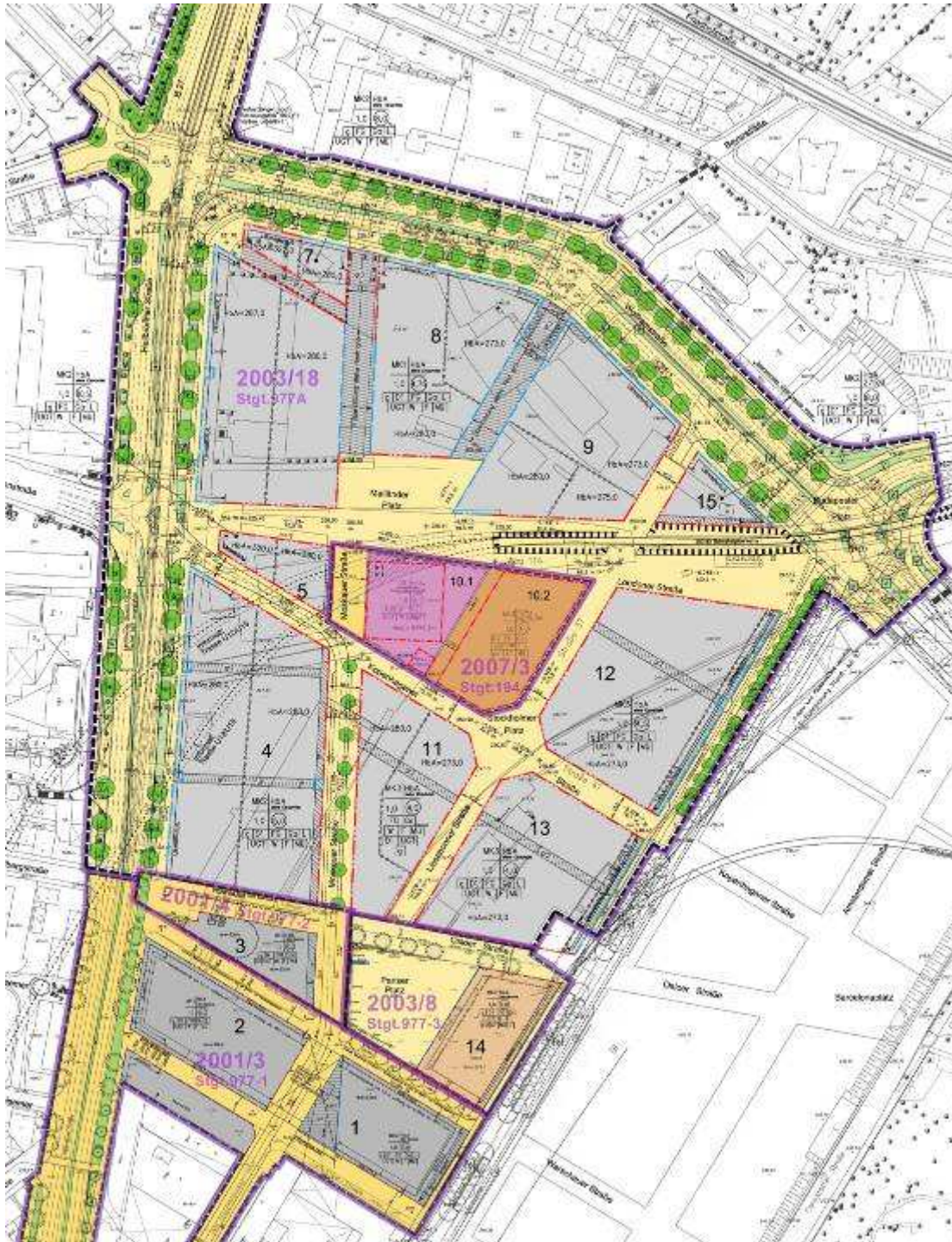


Gemeinderatsbeschluss vom 24. Juli 1997



**Verzicht auf 62 ha
Bauflächen
im Flächennutzungs-
Plan 2010
Beschluss 1.7.1999**

**Innenentwicklung
vor
Außenentwicklung**



Europa Viertel A1

Planungsrecht

Satzungsbeschluss 1998



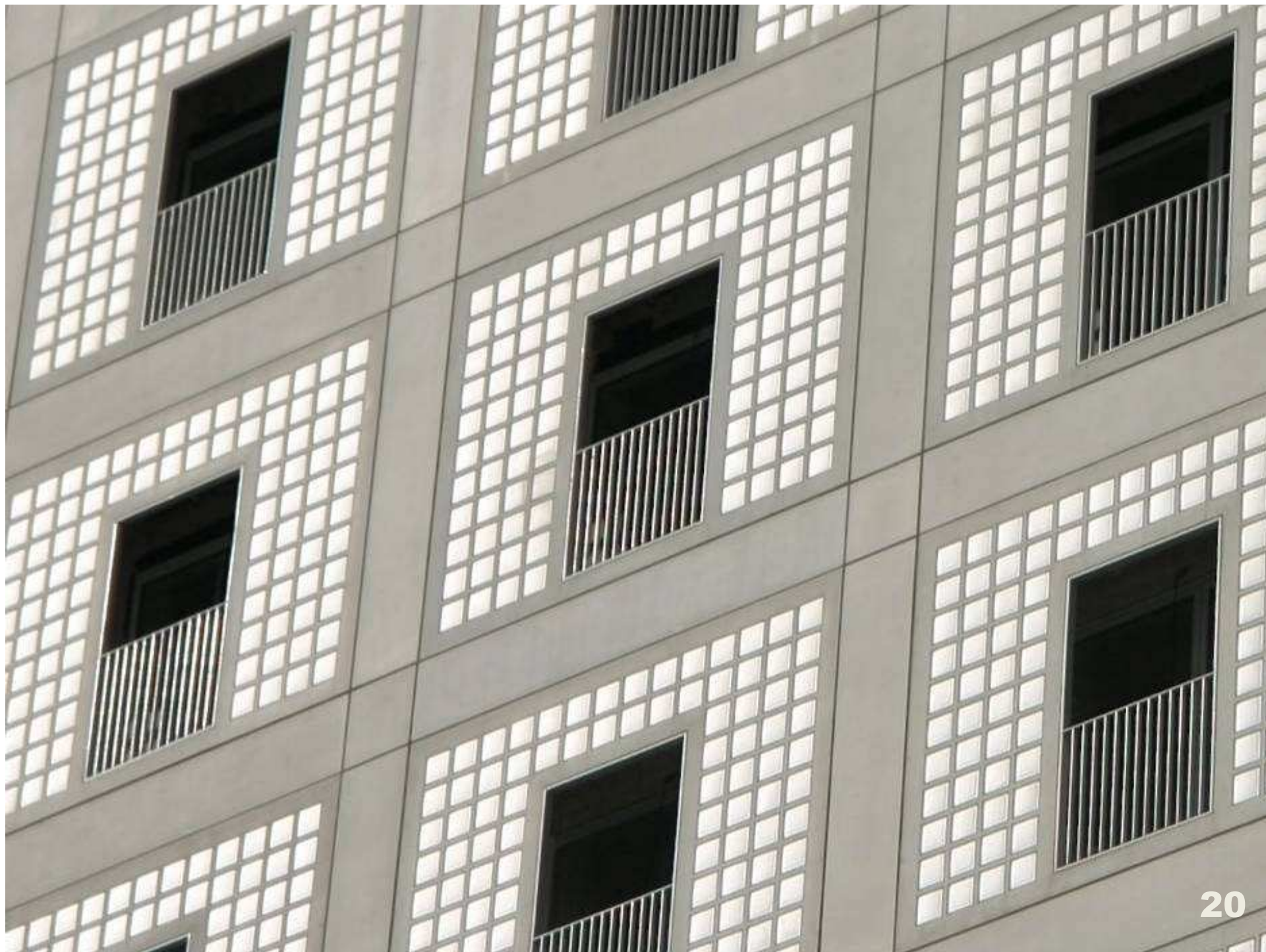
[illegible]

**Blöcke 6,8,9 – großfl.
Einzelhandel, Büros,
Hotel , 400 Wohnungen**

Block 10 - Büros und Läden

Block 11 – Sparkassenakademie Schulung, Wohnen, Büros

Block 13 – 220 Wohnungen, Büros



Neue Bibliothek Stuttgart





Wohnhochhaus (60 m)

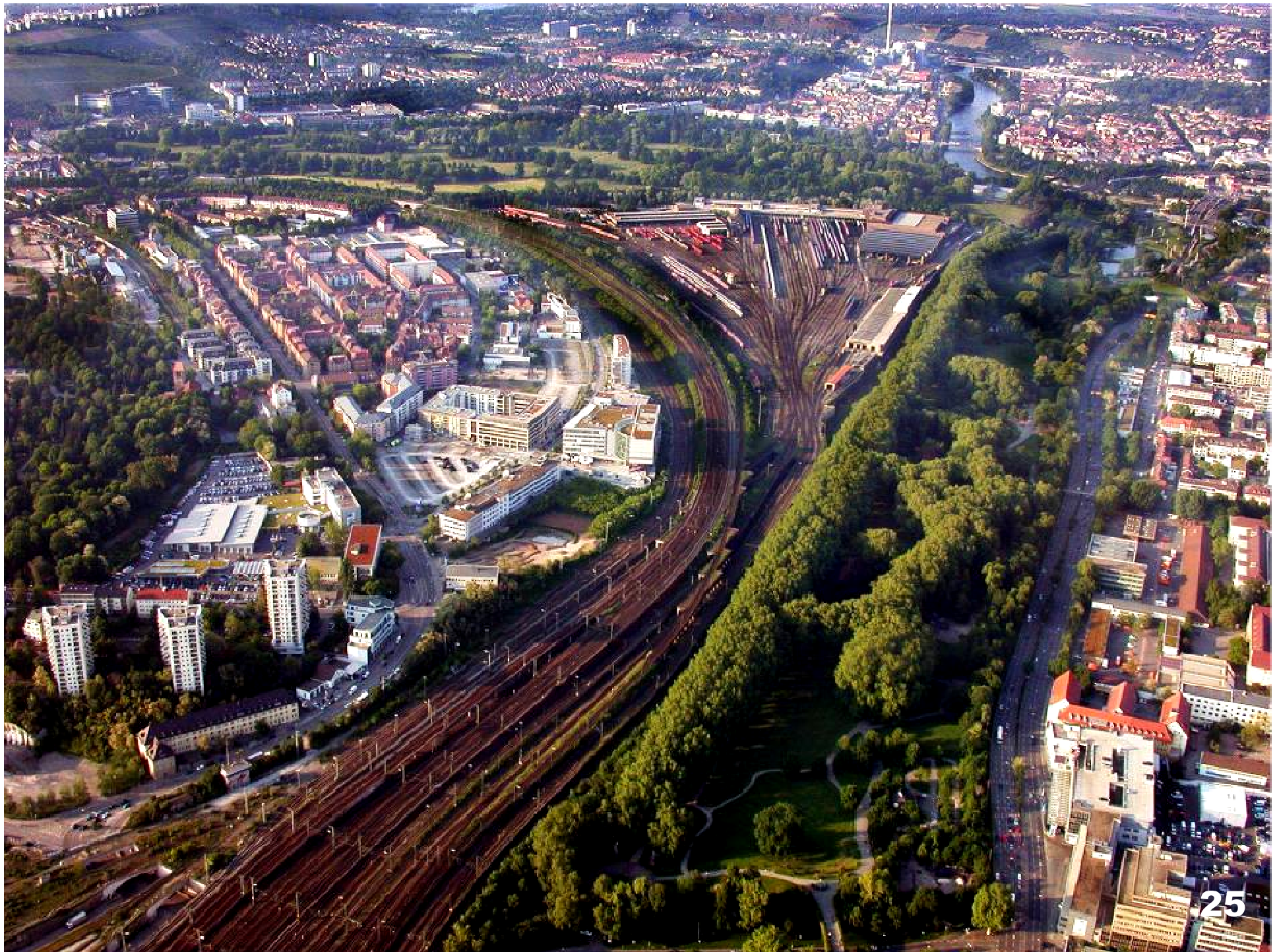
Grüntuch und Ernst, Berlin



Pariser Höfe (220 Wohnungen)
Wohnen - Maier Neuberger Projekte
Büros - KSP Jürgen Engel Architekten



**Schlossgarten-Philharmonie
Werner Sobek 2009**





mittendrin: das Nordbahnhofviertel





Zeichen der Erinnerung





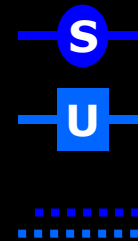




RosensteinViertel Städtebau



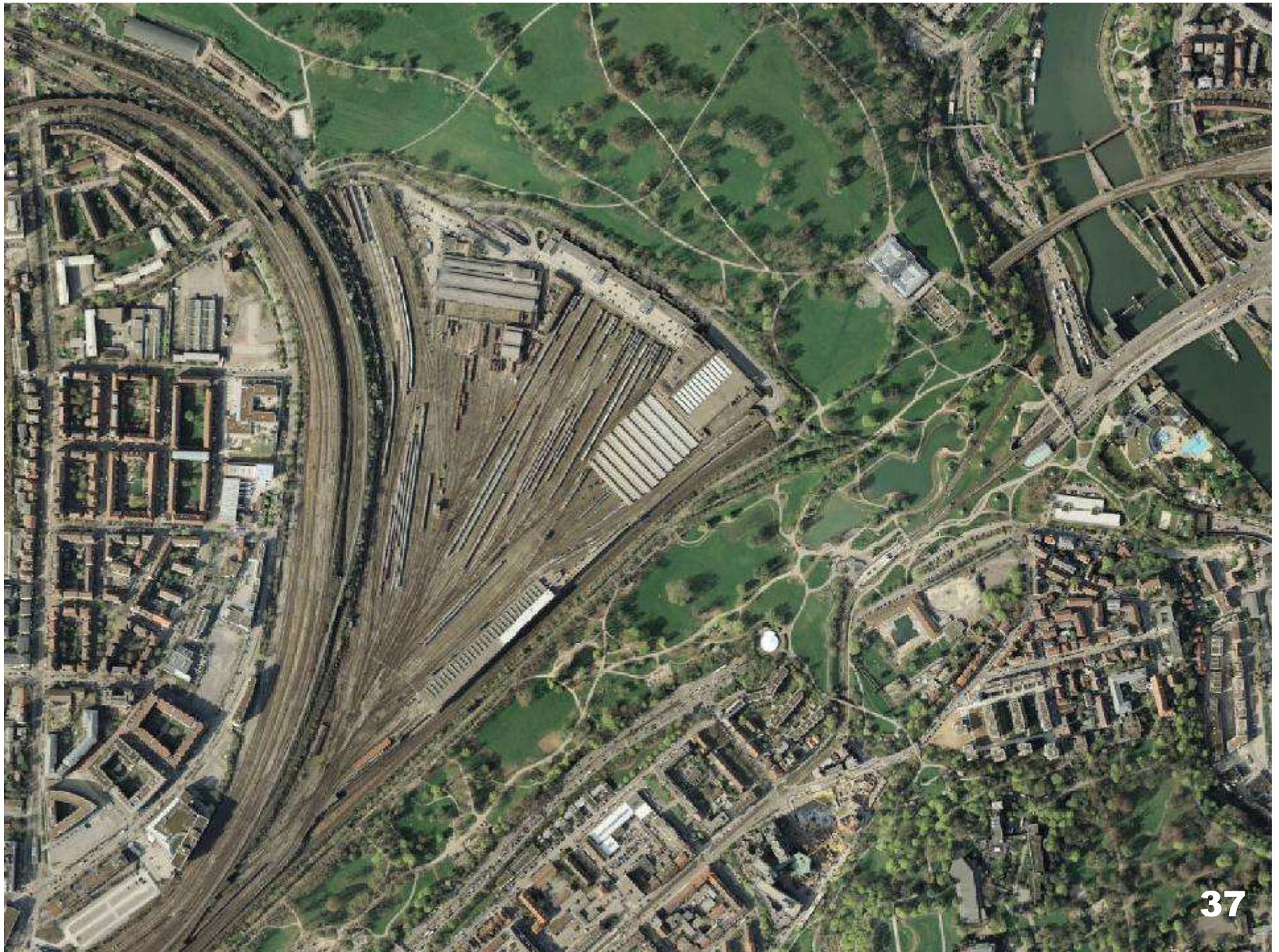
Rosenstein Viertel
ÖPNV





An aerial photograph of a city, likely Vienna, showing a dense urban layout with a river (Danube) and a large railway yard. The text "Wo sind die Gestaltungsmöglichkeiten?" is overlaid in white. A small white dot is visible on the right side of the image, near the river.

Wo sind die Gestaltungsmöglichkeiten ?



Fixpunkte

S-Bahn

Wagenhallen
Berufsschulen

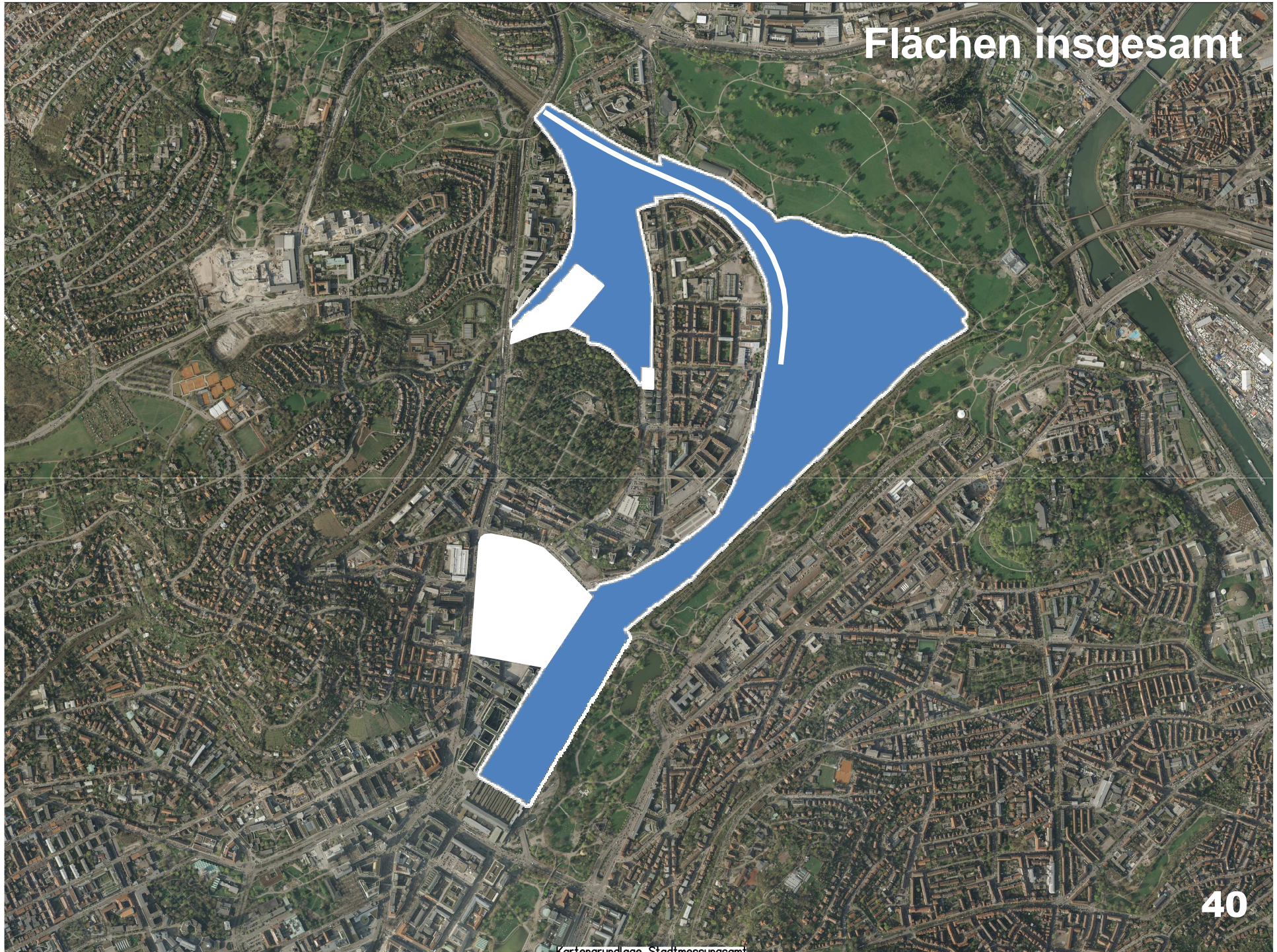
Zeichen der Erinnerung

Europaviertel
A1

neu zu planende Flächen

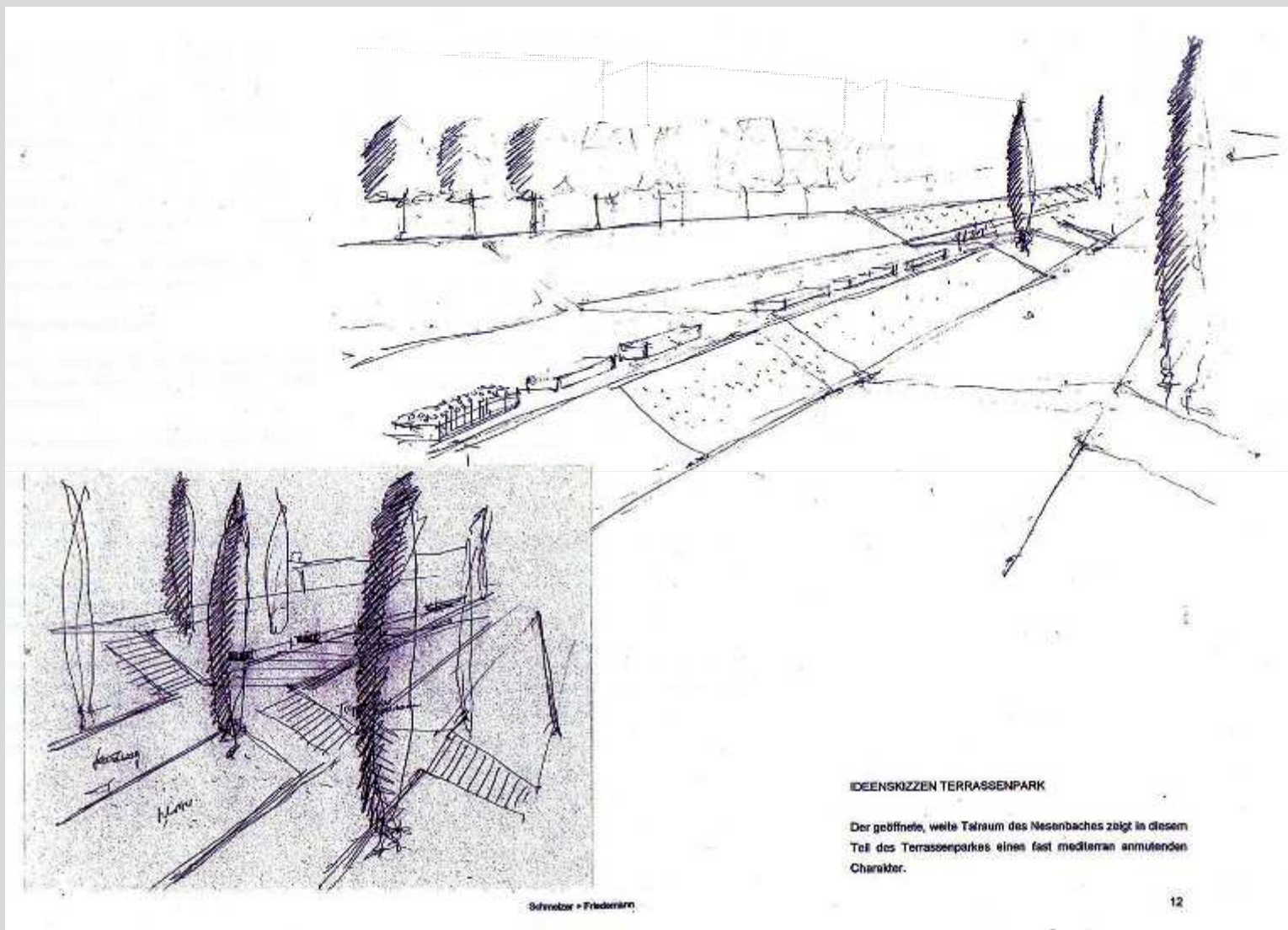
S-Bahn

Flächen insgesamt



Neugestaltung des Parkrandes





Wohnen in Baugemeinschaften



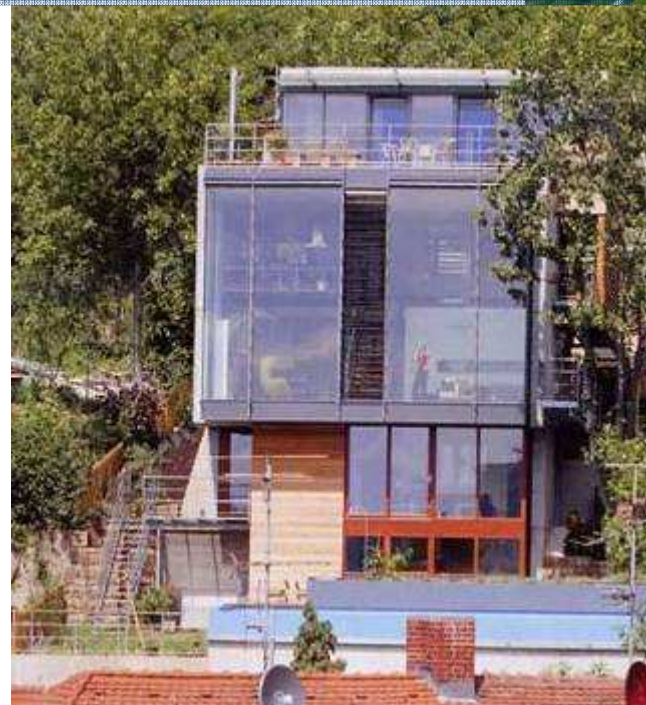


Freiburg Vauban



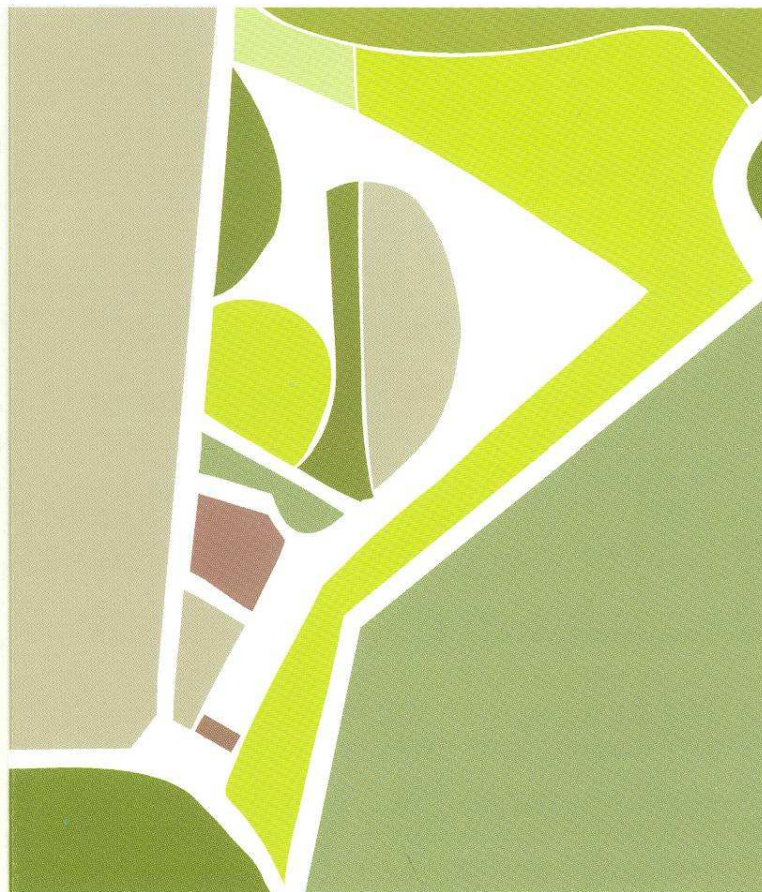


Nachhaltiges Bauen



ROSENSTEIN

WIR GESTALTEN UNSERE STADT
VON MORGEN



STUTTGART



AUFTAKT

Mittwoch | 10. November 2010 | 19.30 Uhr

Mitwirkung und Verantwortung

Fahrplan Bürgerbeteiligung – Anregungen und Vorschläge

Weitere Termine zur Veranstaltungsreihe

Dienstag | 14. Dezember 2010 | 19.30 Uhr

Utrecht Station Area

Dienstag | 18. Januar 2011 | 19.30 Uhr

Hamburg HafenCity

Jürgen Bruns-Berentelg

Vorsitzender Geschäftsführung HafenCity Hamburg GmbH

Freitag | 4. Februar 2011 | 19.30 Uhr

Wien Hauptbahnhof

Eduard Winter

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Mittwoch | 2. März 2011 | 19.30 Uhr

Zürich – Die Kunst, Zürich zu bleiben

Patrick Gmür

Direktor des Amtes für Städtebau in Zürich

Dienstag | 15. März 2011 | 19.30 Uhr

Impulse für die Stadt von morgen – Experten stellen sich vor

Bitte für die Bürgerforen anmelden:

Nachhaltiges Bauen; Wohnen; Arbeiten; CO₂-freie Mobilität; Kultur/Bildung/Freizeit; Parkerweiterung/Grüngestaltung; Stadtplanung/Stadtgestaltung

April 2011 bis Oktober 2012



Was macht gute Quartiere ?

Vielfältige Nutzung

**Wohnen, gutes Schulangebot, Kindergärten, Kneipen
Läden, Dienstleistung, Orte für Kultur und Sport**

Wohnen

**Wer baut ? Bauträger, Baugemeinschaften, Einzelbau-
herren Mietwohnungen gefördert und frei finanziert,
Eigentumswohnungen, betreutes Wohnen**

Lebendig

**Für Junge, für Alte, für Familien mit Kindern, Singles,
Paare, viele Kulturen**

Kleinteilig

Parzellierung der Grundstücke, (Eigentum der Stadt)

Mobil

Kurze Wege, Stadtbahn, Elektrofahrzeuge, Fahrrad

Nachhaltiges Bauen

**CO2-frei, Solarenergie, Plusenergiehaus,
begrünte Gebäude**



An aerial photograph of a city, likely Berlin, showing a dense urban area with a mix of green spaces and buildings. In the background, there are rolling green hills. The image is used as a background for the text.

Unsere Chance

Die Stadt ist Eigentümerin fast aller noch zu entwickelnden Grundstücke.

Wer die Planungshoheit hat und die Grundstücke vergibt, bestimmt was entsteht, insbesondere wie groß gebaut wird.

Der Maßstab des Europaviertels soll nicht Vorbild für die weiteren Quartiere sein. Die weitere Bebauung wird wesentlich kleinteiliger sein.

Wie kleinteilig, ist öffentlich mit den Bürgern zu erörtern.

An aerial photograph of a city, likely Berlin, showing a mix of urban development and green spaces. The image is overlaid with a semi-transparent green filter. The text is in white, bold, sans-serif font.

Die Vision

Die störenden Gleisteppiche entfernen.

**Einen einheitlichen
Stadt- und Landschaftsraum herstellen.**

**Entwicklung eines ökologischen Stadtteils
der sich auf kurzen Wegen mit den
umgebenden Stadtteilen vernetzt.**

**Wohnungen in einem gemischten Quartier
für alle Bevölkerungsschichten.**